

**deconta**

# Original-Betriebsanleitung



**Luftreiniger R500s**



## Änderungsindex

Datum	Rev.	Änderung / Grund der Änderung / Folge der Änderung / Kommentar	Verantwortlich
12.01.2021	0	Neuerstellung	Uwe Schaaf

Diese Betriebsanleitung wurde im Auftrag (2020-2946) von der uttc – Ingenieurgesellschaft mbH, Friedrich-Heinrich-Allee 159, D-47475 Kamp-Lintfort ([info@uttc.de](mailto:info@uttc.de)) erstmals erstellt. Sie wurde nach bestem Wissen erarbeitet und etwaige Änderungen an der ursprünglichen Fassung werden hier aufgeführt.

Sollten Sie Fehler oder Unklarheiten feststellen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Des Weiteren sind wir für Hinweise und Anregungen dankbar.

Bitte wenden Sie sich an:

deconta GmbH

Im Geer 20  
46419 Isselburg

Tel.: +49 287491 91560  
Fax: +49 2874 915611

E-Mail: [info@deconta.de](mailto:info@deconta.de)  
Internet: [www.deconta.eu](http://www.deconta.eu)

Diese Betriebsanleitung ist in der Nähe des Gerätes griffbereit aufzubewahren.

Bei Veräußerung ist sie mitzuliefern.



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Hinweise zum Lesen.....</b>	<b>5</b>
1.1	Abkürzungen, Synonyme, Zeichen.....	5
1.2	Risikominderung durch Benutzerinformation.....	5
<b>2</b>	<b>Rechtliche Regelungen .....</b>	<b>9</b>
2.1	Haftungsausschluss.....	9
2.2	Geltende Richtlinien.....	9
<b>3</b>	 <b>Sicherheit.....</b>	<b>9</b>
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	9
3.2	Gerät.....	11
3.2.1	Netzschalter .....	11
3.2.2	Kennzeichen auf dem Gerät.....	11
3.2.3	Schutzleiter, Erdung und Potentialausgleich .....	12
3.3	Sicherheitshinweise .....	12
3.3.1	Nach der Quelle der Gefährdung .....	12
3.3.2	Nach der Lebensphase.....	15
3.3.3	Nach dem Ort der Gefährdung .....	17
<b>4</b>	<b>Gerätebeschreibung.....</b>	<b>19</b>
4.1	Lieferumfang.....	19
4.2	Technische Daten.....	19
4.3	Bestellnummern Ersatzfilter / UV Lampe.....	21
4.3.1	Filterbeschreibung /Klassifizierung.....	21
4.4	Sicherheitsabschaltungen.....	23
4.4.1	Magnetsensor .....	23
4.5	Stromanschluss .....	23
4.6	Bedien- und Anzeigeelemente .....	24
<b>5</b>	<b>Transport.....</b>	<b>25</b>
5.1	Warnhinweise .....	25
5.1.1	Netzanschlusskabel.....	25
<b>6</b>	<b>Montage .....</b>	<b>25</b>
<b>7</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>27</b>
7.1	Warnhinweise .....	27
7.1.1	Netzanschlusskabel.....	27

7.1.2	Ungeeignete Netzspannung .....	27
<b>8</b>	<b>Betrieb und Bedienung .....</b>	<b>29</b>
8.1	Warnhinweise.....	29
8.1.1	Netzanschlusskabel .....	29
8.1.2	UV-Lampe (optional).....	29
8.1.3	UV-Lampe (optional).....	29
8.2	Betriebsarten.....	30
8.2.1	Manueller Modus.....	30
8.2.2	Automatischer Modus .....	31
8.2.3	Einstellung der UV-Lampen im automatischen Modus (optional).....	33
8.3	Einstellungen Filterwechselintervalle .....	34
8.4	Systemeinstellungen .....	35
8.4.1	Displayhelligkeit .....	35
8.4.2	Factory Reset.....	36
8.5	Schlafmodus .....	37
8.6	Option Schlüsselschalter .....	37
<b>9</b>	<b>Filterwechsel .....</b>	<b>39</b>
9.1	Warnhinweise.....	39
9.1.1	Spannungsführende Geräteteile .....	39
9.1.2	UV-Lampe (optional).....	39
9.2	Wechsel von Vorfilter und HEPA-Filter .....	41
9.3	Einbau/Wechsel der optionalen UV-C-Lampen .....	45
<b>10</b>	<b>Reinigung .....</b>	<b>47</b>
10.1	Warnhinweise.....	47
10.1.1	Spannungsführende Geräteteile .....	47
<b>11</b>	<b>Geräte-Entsorgung .....</b>	<b>47</b>
<b>12</b>	<b>Anlagen zur Dokumentation .....</b>	<b>49</b>
12.1	Typenschild .....	49
12.2	EG-/EU-Konformitätserklärung nach der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU .....	50

# 1 Hinweise zum Lesen

## 1.1 Abkürzungen, Synonyme, Zeichen

Abkürzung/ Synonym	Bedeutung
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
DGUV	Deutsche gesetzliche Unfallversicherung
Gerät	Luftreiniger R500s
ICNIRP	International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection

Zeichen	Bedeutung
→	Anweisung zum Handeln
●	Aufzählung
📄	Aufforderung zum Lesen weiterer Dokumente
Kursiv	Bezeichnung einer Taste, eines Tasters, eines Schalters

## 1.2 Risikominderung durch Benutzerinformation

Gemäß § 3 des Gesetzes über die Haftung für fehlerhafte Produkte (ProdHaftG) hat ein Produkt einen Fehler, „*wenn es nicht die Sicherheit bietet, die unter Berücksichtigung aller Umstände, insbesondere seiner Darbietung, des Gebrauchs, mit dem billigerweise gerechnet werden kann, des Zeitpunkts, in dem es in den Verkehr gebracht wurde, berechtigterweise erwartet werden kann.*“

Die Benutzerinformation in Form eines Handbuchs oder der Betriebsanleitung ist ein Teil der Darbietung eines Produktes. Hier müssen alle relevanten Angaben zur sicheren Nutzung während der gesamten Lebensdauer des Produktes enthalten sein. Dazu gehören u. a. die bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung sowie Notfallmaßnahmen.

Die auf das Produkt zutreffenden Richtlinien, Normen und Vorschriften können Anforderungen für den Inhalt von Benutzerinformationen enthalten.

Richtlinien, Normen und Vorschriften sind neben etwaiger C-Normen z. B.:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie, Anhang I, Kapitel 1.7.4
- EN ISO 12100 - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- EN 82079-1 - Erstellen von Gebrauchsanleitungen - Gliederung, Inhalt und Darstellung - Teil 1: Allgemeine Grundsätze und ausführliche Anforderungen.

# Hinweise zum Lesen

## Risikominderung durch Benutzerinformation

---

### Kapitel Sicherheit

Das Kapitel informiert Sie über Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit. Die Informationen sollen Ihr Bewusstsein für sicheres Verhalten fördern. Ziel ist, eine Grundlage für Schulungen und Unterweisungen zu bieten.

### Hinweise auf Restrisiken

Zur sicheren Nutzung gehört auch die Kenntnis über vorhandene Restrisiken. Auf mögliche Restrisiken, die nach der abgeschlossenen Risikominderung noch vorhanden sein können, muss in einer Anleitung oder Handbuch deutlich hingewiesen werden. Die Norm EN 82079-1 macht dazu u. a. Vorgaben zum Inhalt und der Darstellungsform von Restrisiken. Es werden für die Beschreibung der Restrisiken drei Gefährdungsstufen unterschieden, die mit Signalwörtern und zugeordneten Symbolen visualisiert sind.

Die sicherheitsbezogenen Informationen erklären Ihnen die Gefahren an dem Gerät und wie Sie diese Gefahren vermeiden können.

Lesen Sie die sicherheitsbezogenen Informationen besonders aufmerksam. Durch Ihr Wissen können Sie gefährliche Situationen erkennen und sich und andere schützen.

Signalwort	Risikograd der Gefährdung	Bedeutung
 <b>GEFAHR</b>	hoch	Tod oder schwere Körperverletzung werden eintreten, wenn die Gefährdung nicht vermieden wird.
 <b>WARNUNG</b>	mittel	Tod oder schwere Körperverletzung können eintreten, wenn die Gefährdung nicht vermieden wird.
 <b>VORSICHT</b>	niedrig	Geringfügige oder mäßige Verletzung können eintreten, wenn die Gefährdung nicht vermieden wird.
 <b>Hinweis</b>	nicht sicherheitsrelevant	Allgemeine Hinweise sowie Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb.

## Warnhinweis

### **SIGNALWORT**

Dieser Warnhinweistext nennt die Quelle der Gefährdung und den Bereich der Wirksamkeit.

Dieser Warnhinweistext nennt die Folgen.



→ Diese Anweisung nennt die Abhilfe (Möglichkeiten zur Vermeidung etc.).

Diese Betriebsanleitung enthält in mehreren Kapiteln Warnhinweise. Ein Warnhinweis warnt Sie immer vor einer unmittelbar drohenden Gefahr. Er ist in Verbindung mit der Situation zu verstehen, in der der Warnhinweis gegeben wird. Ziel ist, Unfälle und Schäden zu vermeiden.

## Weitere Hinweise

### **Hinweis**

Dieser Hinweistext nennt weitere Informationen aus der Risikobeurteilung.

Dieser Warnhinweistext nennt die Folgen.

→ Diese Anweisung nennt die Abhilfe (Möglichkeiten zur Vermeidung etc.).

Diese Betriebsanleitung kann in mehreren Kapiteln weitere Hinweise enthalten. Diese Hinweise sind nur im Kontext zu verstehen.



## 2 Rechtliche Regelungen

### 2.1 Haftungsausschluss

Bei Zweckentfremdung, falscher Bedienung oder nicht fachgerechter Reparatur wird keine Haftung für evtl. Schäden übernommen. Ebenso sind Garantieleistungen in solchen Fällen ausgeschlossen.

### 2.2 Geltende Richtlinien

 Siehe EG-Konformitätserklärung im Kapitel 12.

## 3 Sicherheit

### 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Luftreiniger dient zur gezielten Verbesserung der Luftqualität in medizinischen, öffentlichen, gewerblichen und privaten Bereichen (u. a. Arztpraxen, Krankenhäuser, Altersheime, Büros, Restaurants).

Die Filtrierung erfolgt in der Grundversion über ein 2-stufiges Filtersystem, bestehend aus einem Vorfilter und einem Schwebstofffilter (HEPA-Filter). Optional ist eine zuschaltbare UV-C-Lampe möglich.

Der Nutzer hat die vorgegebenen Betriebsparameter dieser Anleitung einzuhalten. Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere, darüber hinaus gehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer.

Das Gerät darf:

- in gewerblichen und privaten Bereichen genutzt werden,
- nur in einem Gebäude betrieben werden
- nicht im Freien betrieben werden,
- nicht in explosionsgefährdeter Umgebung benutzt werden.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an den Maschinen und anderen Sachwerten entstehen.

Der Einsatzbereich des Gerätes ist der private und gewerbliche Bereich.

# Sicherheit

## Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten dieser Betriebsanleitung sowie der Betriebsanleitungen der Zulieferer und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen der Zulieferer.

Bei Nichtbeachtung und für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt der Betreiber.

Treten während des Betriebs Störungen auf:

- Das Gerät sofort abschalten.
- Fachpersonal oder die Zulieferfirmen informieren.

### **Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung**

Als vorhersehbare Fehlanwendung gilt jede andere Verwendung als die in dieser Betriebsanleitung beschriebene.

Dazu zählen:

- der Betrieb in explosionsgefährdeter Umgebung,
- der Betrieb ohne Blechverkleidungen oder Schutzeinhausung,
- die mechanische oder elektrische Überbrückung des Gerätes oder von Geräteteilen,
- die Verwendung anderer Teile als der Originalteile oder Teilen außerhalb der Spezifikation des ersetzten Teils,
- Umbauten, Veränderungen und Manipulationen,
- die Nichtbeachtung der Anweisungen und vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen,
- die Nichteinhaltung der Bestimmungen und Vorschriften im Verwenderland und der gesetzlichen Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften im Umgang mit dem Gerät,
- das Betreiben des Gerätes außerhalb der technischen Daten.

## 3.2 Gerät

### 3.2.1 Netzschalter



Abb. 1 Netzschalter

Der Netzschalter des Gerätes befindet sich auf der Rückseite am Kaltgeräteanschluss. Bei Nichtgebrauch ist das Gerät auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen.

### 3.2.2 Kennzeichen auf dem Gerät

An dem Gerät sind sicherheitsgerichtete Informationen in Form von Piktogrammen und/oder Aufschriften angebracht. Sie weisen auf Risiken hin, die:

- häufig auftreten und/oder
- schwerwiegende Folgen haben.

An dem Gerät sind folgende Kennzeichnungen angebracht:

Bedeutung	Ort	Kennzeichnung
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Anschlussbuchse für die Netzanschlussleitung	
Warnung vor UV-Strahlung	UV-Lampen (optional)	

### 3.2.3 Schutzleiter, Erdung und Potentialausgleich

An dem Gerät sind installiert:

Benennung	Funktion	Piktogramm
Schutzleiter	Schützt Personen vor einem elektrischen Schlag.	

## 3.3 Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie sicherheitsbezogene Informationen zur Vermeidung von Gefahren rund um **das** Gerät. Die Einhaltung der Sicherheitshinweise schützt den Benutzer des Gerätes, Lebewesen und die Umwelt vor Schäden.

Die Sicherheitshinweise sind in entsprechend ihrem Wirkungsbereich sortiert.

### 3.3.1 Nach der Quelle der Gefährdung

Gelten in allen Lebensphasen für das gesamte Gerät.

#### Energie

##### **Elektrische Energie**

An dem Gerät liegt eine Versorgungsspannung von 230 V an. Das Berühren von leitenden Teilen führt zu einem tödlichen Stromschlag.

- Vor einem Filterwechsel den Netzschalter ausschalten und gegen Wiedereinschalten die Netzanschlussleitung vom Netz trennen.
- Beschädigte Netzanschlussleitung sofort ersetzen.

#### UVC-Strahlung

##### **UV-Lampen (optional)**

UV-Strahlung, direkt oder indirekt, ist gesundheitsschädlich und kann Schäden an Augen und Haut verursachen.

Es besteht bei ordnungsgemäßigem Betrieb keine Gefahr.

- Bei Arbeiten an den UV-Lampen den Netzstecker ziehen! Wenn der Netzstecker nicht gezogen wird, schalten sich die Lampen automatisch ab, sobald sie das Gerät kippen oder den Deckel abnehmen.
- Um ein unsachgemäßes Entfernen des Vorfilters zu erschweren, kann das beiliegende Schutzgitter montiert werden. Beachten Sie, dass dies den Volumenstrom minimal reduziert.

Bei sachgemäßem Betrieb und eingebautem Vorfilter wurde folgender Messwert für die UVC-Strahlung ermittelt:

- Gemessene Bestrahlungsstärke, Abstand 0,2m vom Gerät und Boden =  $0,001\mu\text{W}/\text{cm}^2$
- Grenzwert für Bestrahlungsstärke gemäß ICNIRP – Empfehlung sowie Richtlinie 2006/25/EG =  $0,1\mu\text{W}/\text{cm}^2$

## **Substanzen, Materialien**

---

### **Ozon**

An dem Gerät können UV-Lampen eingesetzt. Während der ersten ca. 100 Brennstunden ist eine geringe Ozonbildung festzustellen, die danach völlig zum Erliegen kommt.

Ozon ist ein Reizgas, das in geringen Dosen ungefährlich ist. Ozon kann in Verbindung mit Zigarettenrauch schädliche Zerfallsprodukte erzeugen. Es hat einen sehr starken Eigengeruch, der sich nach dem Abschalten aber schnell verflüchtigt.

→ Während der ersten ca. 100 Betriebsstunden den Raum gut lüften.

### **Quecksilber**

Das in Lampen enthaltene Quecksilber kann beim Lampenbruch freigesetzt werden. Quecksilber ist gesundheitsschädlich für alle Lebewesen!

- Lüften Sie den Raum mindestens 30 Minuten lang.
- Entfernen Sie die Splitter und Scherben nur mit Handschuhen.
- Benutzen sie keinen Staubsauger.
- Legen Sie die Splitter und Scherben in eine verschließbare Plastiktüte.
- Zur Entsorgung geben Sie die Splitter und Scherben in einem Wertstoffhof ab.

## **Alterung, Verschleiß**

---

### **Unbemerktter Verschleiß**

Das Gerät und ihre Sicherheitseinrichtungen unterliegen der Alterung. Die Bauteile wurden entsprechend den zu erwartenden Belastungen ausgelegt. Trotzdem altern und verschleifen sie. Bauteile können früher als erwartet defekt sein. Werden Alterung, Verschleiß und defekte Teile nicht bemerkt, können schwere Verletzungen entstehen.

- Filterwechselintervalle einstellen.
- Regelmäßige Sichtkontrollen durchführen.

# Sicherheit

## Sicherheitshinweise

---

### **Menschliches Fehlverhalten**

---

- Das Gerät nur an Wechselstrom 220 – 240 Volt anschließen.
- Das Gerät darf beim Reinigen nie mit Wasser in Berührung kommen.
- Während des Betriebes die Luftansaug- und Austrittsöffnungen nicht abdecken.
- Gerät während längerer Unterbrechung mit dem Netzschalter abschalten.
- Verschüttete Stoffe sofort aufnehmen.

### **3.3.2 Nach der Lebensphase**

Gelten in speziellen Lebensphasen für das gesamte Gerät.

#### **Transport**

---

##### **Energieanschlüsse**

Das Gerät ist über den Hausanschluss mit dem Stromnetz verbunden. Schon bei einem geringfügigen Standortwechsel können Kabel und Leitungen beschädigt werden. Durch Kabelschäden können metallische Teile spannungsführend werden. Kabel können abreißen und offen liegen. Ein Stromschlag ist möglich.

→ Das Gerät vor jedem Transport von den Energiequellen trennen.

#### **Montage**

---

##### **Aufstellung**

Das Gerät wird betriebsfertig ab Werk ausgeliefert und ist zu sofortigen Inbetriebnahme vorgesehen. Eine Montage ist somit nicht erforderlich.

- Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät nicht in Betrieb nehmen. Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.
- Bei der Aufstellung des Gerätes auf einen ebenen und standfesten Untergrund achten.

#### **Inbetriebnahme**

---

##### **Erstmalige bestimmungsgemäße Verwendung**

- Das Gerät nur an Wechselstrom 220 – 240 Volt anschließen.
- Am Netzschalter am Kaltgeräteanschluss das Gerät einschalten.
- Kontrolle des Touchscreens durch tippen auf das Bild des Luftreinigers.

Das Gerät startet im manuellen Modus und ist sofort betriebsbereit.

#### **Betrieb, Bedienung**

---

##### **Display**

Die Bedienung des Gerätes erfolgt über ein Display. Für das Tippen auf eines der Buttons ist nur ein sehr geringer Druck notwendig.

→ Das Display nicht mit spitzen Gegenständen berühren.

### Reparatur- und Wartungsarbeiten

---

#### Filterwechsel

Die verschiedenen Filter des Gerätes sind in ihren Parametern und in ihrer Bauweise aufeinander abgestimmt. Der Austausch gegen ungeeignete Filter kann Fehlfunktionen und Gefahren für Personen an dem Gerät mit sich bringen.

- Nur Original-Ersatzteile verwenden oder Ersatzteile, die der Spezifikation des Originalersatzteils entsprechen.
- Reparaturen nur durch eine Elektrofachkraft durchführen lassen.

### Entsorgung

---

#### Umweltschäden vermeiden



Dieses Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf.

- Es muss einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden.
- Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der ordnungsgemäßen Zuführung des Altgerätes zur Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

#### **!** Hinweis

---

- Die Entsorgung von verbrauchten Filtern unterliegt unter Umständen bestimmten Vorschriften oder Gesetzen, wenn damit schädliche Substanzen gefiltert werden.
- Filter sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### **3.3.3 Nach dem Ort der Gefährdung**

Gelten für spezielle Geräteteile in allen Lebensphasen

#### **Netzanschlussleitung des Gerätes**

---

##### **Stromschlag durch defekte Netzanschlussleitung**

Das Berühren einer defekten Netzanschlussleitung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).

→ Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.

→ Defekte Netzanschlussleitung vor dem weiteren Gebrauch durch den deconta-Service oder eine Elektrofachkraft ersetzen lassen.



## 4 Gerätebeschreibung

### 4.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang eines Luftreinigers gehört, unabhängig davon, ob ein Gerät gekauft oder gemietet wurde, sofern keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden:

- Luftreiniger
- HEPA-Filter (bereits im Gerät eingebaut)
- Vorfilter (bereits im Gerät eingebaut)
- 4 Energiesparlampen (bereits im Gerät eingebaut)
- 4 UV-C-Lampen (optional)
- Schutzgitter für den Vorfilter
- Netzanschlusskabel
- Filterzeugnis
- Zertifikat Geräteprüfung
- Betriebsanleitung

### 4.2 Technische Daten

*Alle Angaben zur Luftleistung und zu Volumenströmen unter Berücksichtigung einer Messtoleranz von  $\pm 15\%$  bezogen auf den Messbereichsendwert, ermittelt in einem Mehrpunktmessverfahren mit einem geeichten Flügelradanemometer.*

#### Maße und Gewichte des Gerätes

Benennung	Wert
Gerät L x H x B	800 mm x 890 mm x 1970 mm
Gewicht mit HEPA-Filter und Vorfilter	140,0 kg

#### Leistungsdaten

Benennung	Wert
Netzanschluss	230 V / 50 Hz
Leistung	1430 W
Standby	1,4 W
Schutzart	IP 20
Netzeingangssicherung	8 A

# Gerätebeschreibung

## Technische Daten

---

### Volumenstrom (bei 100% Leistung)

Benennung	Wert
Filterbestückung <ul style="list-style-type: none"><li>• HEPA-Filter groß</li><li>• Vorfilter</li></ul>	5000 m <sup>3</sup> / h

### Geräuschemission

Leistung	Schalldruckpegel in dB (A)*
	Filterbestückung: HEPA-Filter Vorfilter
25%	36
50%	47
75%	57
100%	66

\* Die Werte wurden in 1 Meter Abstand zum Gerät ermittelt, die Grundgeräuschpegel betrug 33 dB (A).

### 4.3 Bestellnummern Ersatzfilter / UV Lampe

#### Filterbestückung Standard

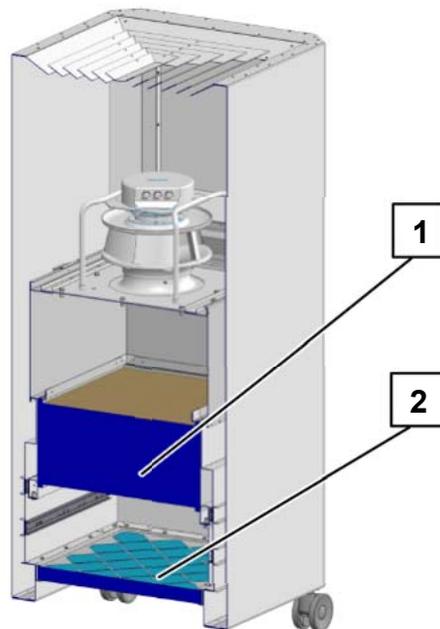


Abb. 2 Position von Filter und UV-Lampe

Pos.	Benennung
1	HEPA-Filter groß Art.-Nr. AU3575
2	Vorfilter Art.-Nr. BO2082

#### 4.3.1 Filterbeschreibung /Klassifizierung

##### Vorfilter

Benennung	Wert
Güteklasse nach DIN 24185 / EN 779	G4 / EU4
Rahmen	Papprahmen, 61 cm Kantenlänge
Filtermedium	Synthetik
Abscheidegrad (Am)	90 %
Nennvolumenstrom:	5400 m <sup>3</sup> /h/m <sup>2</sup>

## Gerätebeschreibung

Bestellnummern Ersatzfilter / UV Lampe

---

Benennung	Wert
Nennanströmgeschwindigkeit bei Nennvolumen	1,5 m/s
Anfangsdruckdifferenz	42 Pa
Empfohlene Enddruckdifferenz	250 Pa
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	100 °C / 100 % RF (relative Feuchte)

### HEPA-Filter (Schwebstofffilter)

Benennung	Wert
Rahmen	Kunststoff oder Aluminium
Filtermedium	Micro-Glasfaserpapier
Vergussmasse	Polyurethan
Dichtung	Polyurethan
Filterklasse	H13 oder H 14 nach EN 1822
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	70 °C / 100 % RF (relative Feuchte)
Griffschutz	beidseitig

Die von deconta eingesetzten HEPA-Filter erreichen nach EN1822 einen Abscheidegrad > 99.995 % (H14) bei dem auf dem Filterzeugnis angegebenen Volumenstrom. Bei höheren Volumenströmen kann unter Umständen die Filterleistung gemessen nach EN 1822 geringer sein. Darüber hinaus überprüft deconta regelmäßig die Dichtigkeit und den gesamten Abscheidegrad des Luftreinigers. Dies kann auf Wunsch auch mit einem Zertifikat individuell bestätigt werden.

Technische Änderungen vorbehalten.

### 4.4 Sicherheitsabschaltungen

#### 4.4.1 Magnetsensor

Beim Öffnen der Wartungsklappe im laufenden Betrieb schaltet das Gerät durch einen integrierten Magnetsensor automatisch ab.

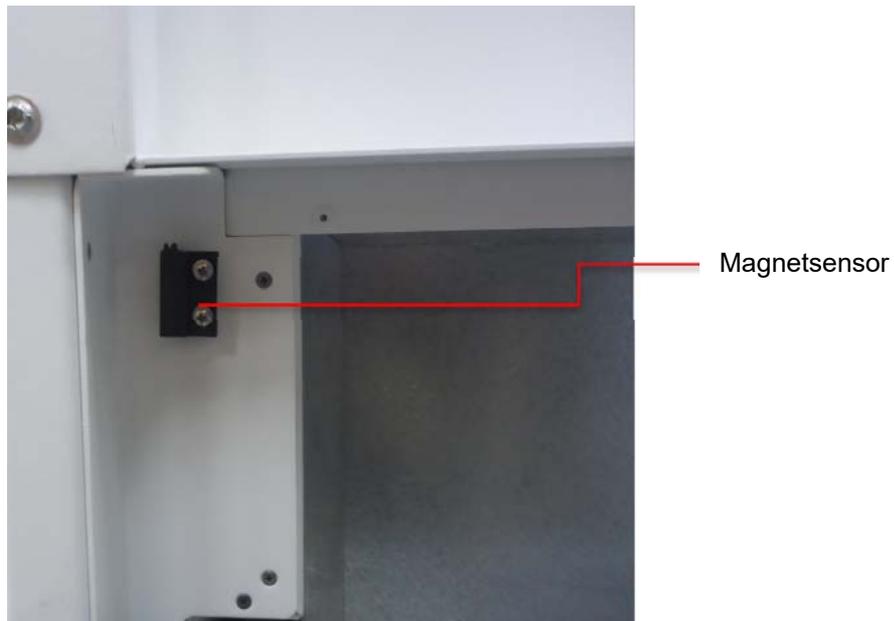


Abb. 3 Magnetsensor an der Wartungsklappe

Das Display bleibt aktiv, ein Symbol einer geöffneten Tür wird links unten angezeigt.



Abb. 4 Display mit Symbol zur geöffneten Tür

### 4.5 Stromanschluss

Das Gerät nur an Wechselstrom 230 Volt anschließen.

# Gerätebeschreibung

## Bedien- und Anzeigeelemente

### 4.6 Bedien- und Anzeigeelemente



Abb. 5 Display

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Filteranzeige	6	+ Button
2	UV-Lampe (optional)	7	Ventilatorleistung
3	Manueller Modus	8	Ein / Aus -Button
4	Menü	9	- Button
5	Automatischer Modus		

## 5 Transport

Der Luftreiniger R500s silent verfügt über Lenkrollen und ist somit leicht zu transportieren auch für Einsätze in anderen Räumen.

### 5.1 Warnhinweise

#### 5.1.1 Netzanschlusskabel

##### **WARNUNG**

Stromschlag durch defekte Netzanschlussleitung.

Das Gerät ist über den Hausanschluss mit dem Stromnetz verbunden. Schon bei einem geringfügigen Standortwechsel können Kabel und Leitungen beschädigt werden. Durch Kabelschäden können metallische Teile spannungsführend werden. Kabel können abreißen und offen liegen. Ein Stromschlag ist möglich.



→ Das Gerät vor jedem Transport von den Energiequellen trennen.

## 6 Montage

Bei sichtbarer Beschädigung, das Gerät **nicht** in Betrieb nehmen.

Setzen Sie sich umgehend mit der deconta GmbH in Verbindung.

- Bei der Aufstellung des Gerätes auf einen ebenen und standfesten Untergrund achten.
- Der Luftreiniger besitzt an den Lenkrollen Feststeller, die ein Wegrollen verhindern.
- Das Gerät nur stehend (auf den Rollen) betreiben.



Abb. 6 Feststeller gelöst (links) und Feststeller betätigt (rechts)



## 7 Inbetriebnahme

Das Gerät ist nach dem Einschalten (Netzschalter betätigen) betriebsbereit und startet im manuellen Modus.

### 7.1 Warnhinweise

#### 7.1.1 Netzanschlusskabel

##### **WARNUNG**

Stromschlag durch defekte Netzanschlussleitung.

Das Gerät ist über den Hausanschluss mit dem Stromnetz verbunden. Schon bei einem geringfügigen Standortwechsel können Kabel und Leitungen beschädigt werden. Durch Kabelschäden können metallische Teile spannungsführend werden. Kabel können abreißen und offen liegen. Ein Stromschlag ist möglich.

→ Das Gerät vor jedem Transport von den Energiequellen trennen.



#### 7.1.2 Ungeeignete Netzspannung

##### **WARNUNG**

Beschädigung durch ungeeignete Netzspannung.

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn es an eine ungeeignete Netzspannung angeschlossen wird.

→ Prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.





## 8 Betrieb und Bedienung

### 8.1 Warnhinweise

#### 8.1.1 Netzanschlusskabel

##### **WARNUNG**

Stromschlag durch defekte Netzanschlussleitung.

Das Berühren einer defekten Netzanschlussleitung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



→ Netzanschlussleitung nicht beschädigen (z. B. durch Überfahren, Zerren, Quetschen).

→ Netzanschlussleitung regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.

→ Defekte Netzanschlussleitung vor dem weiteren Gebrauch durch den deconta-Service oder eine Elektrofachkraft ersetzen lassen.

#### 8.1.2 UV-Lampe (optional)

##### **WARNUNG**

Die UV-Lampe sendet kurzwellige UV-C-Strahlung aus.

UV-Strahlung, direkt oder indirekt, ist gesundheitsschädlich und kann Schäden an Augen und Haut verursachen!



→ Bei Arbeiten an UV-Lampen sind diese auszuschalten.

#### 8.1.3 UV-Lampe (optional)

##### **WARNUNG**

UV-Strahlung bildet Ozon aus der Luft. Während der ersten 100 Brennstunden ist eine geringe Ozonbildung festzustellen, die danach völlig zum Erliegen kommt.

Ozon ist ein Reizgas, das in geringen Dosen ungefährlich ist. Es hat einen sehr starken Eigengeruch, der sich nach dem Abschalten aber schnell verflüchtigt.



→ Auch wenn keine direkte Gesundheitsgefahr besteht, empfehlen wir während der ersten 100 Betriebsstunden den Raum zu lüften.

### 8.2 Betriebsarten

Der Luftreiniger R500s kann im manuellen oder im automatischen Modus betrieben werden.

#### 8.2.1 Manueller Modus



Abb. 7 Display „Manueller Modus“

Pos.	Benennung
1	Filteranzeige
2	UV-Lampe (optional)
3	Manueller Modus
4	+ Button
5	Ventilatorleistung
6	- Button

Tippen Sie auf den Button „manueller Modus“, der Button leuchtet grün.

Durch Tippen auf die Buttons „+“ oder „-“ kann die Ventilatorleistung stufenlos von 0 – 100 % eingestellt werden.

Durch Tippen auf den Button „UV-Lampe“ (optional) wird diese ein- oder ausgeschaltet. Eingeschaltet leuchtet der Button rot.

Neben Erkältungs- und Grippeviren sind Luftreiniger auch gegen weitere Erreger von Infektionskrankheiten wirksam.

8.2.2 Automatischer Modus



Abb. 8 Display „Automatischer Modus“

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Filteranzeige	3	Automatischer Modus
2	Menü	4	Ventilatorleistung



Abb. 9 Unter Menü angezeigte Oberfläche

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Home-Button	3	Einstellungen für UV-Lampen
2	Einstellung für aut. Modus		

# Betrieb und Bedienung

## Betriebsarten

Tippen Sie auf den Button „Einstellungen für automatischen Modus“.



Abb. 10 Oberfläche für die Einstellung der Betriebsparameter

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Startzeit Tagmodus	4	UV-Lampe im Nachtmodus
2	Startzeit Nachtmodus	5	UV-Lampe im Tagmodus
3	Ventilatorleistung im Nachtmodus	6	Ventilatorleistung im Tagmodus

Im automatischen Modus können einige Betriebsparameter voreingestellt werden:

- **Startzeit Nachtmodus**  
Hier kann die Uhrzeit eingestellt werden, ab wann das Gerät in den Nachtmodus schaltet. Nach Tippen auf Stunden oder Minuten, kann mit den + und – Button die Zeit verändert werden.
- **Startzeit Tagmodus**  
Hier kann die Uhrzeit eingestellt werden, ab wann das Gerät in den Tagmodus schaltet. Nach Tippen auf Stunden oder Minuten, kann mit den + und – Button die Zeit verändert werden.
- **Ventilatorleistung im Nachtmodus**  
Hier kann für den Nachtmodus eine separate Ventilatorleistung eingestellt werden, um z. B. beim Einsatz des Luftreinigers im Schlafzimmer die Lautstärke zu reduzieren.
- **Ventilatorleistung im Tagmodus**  
Hier kann für den Tagmodus eine separate Ventilatorleistung eingestellt werden.
- **UV-Lampen im Nachtmodus:**  
UV-Lampen im Nachmodus aktivieren oder deaktivieren.
- **UV-Lampen im Tagmodus:**  
UV-Lampen im Tagmodus aktivieren oder deaktivieren.

8.2.3 Einstellung der UV-Lampen im automatischen Modus (optional)



Abb. 11 unter Menü der Button „UV-Lampen“

Tippen Sie auf den Button „Einstellungen für UV-Lampen“. Im folgenden Menü kann die Brenndauer für die UV-Lampen vorgenommen werden.



Abb. 12 Oberfläche zur Einstellung der UV-Lampen

Pos.	Benennung
1	Brenndauer 15 Minuten
2	Brenndauer 30 Minuten
3	Brenndauer 30 Minuten
4	Einschaltverzögerung 30 Sekunden
5	Brenndauer dauerhaft
6	Brenndauer 45 Minuten

**Beispiel:**

Sie haben die UV-Lampen im Tagmodus aktiviert (siehe vorherige Seite) und eine Brenndauer von 60 Minuten gewählt. Das bedeutet, dass die UV-Lampen nach Erreichen der Anfangszeit für den Tagmodus für 60 Minuten leuchten

### 8.3 Einstellungen Filterwechselintervalle



Abb. 13 Button „Filterwechselintervalle“

Tippen Sie auf den Button „Filterwechselintervalle“.

Im folgenden Menü werden die Betriebsstunden und die empfohlenen Stunden der Betriebszeit für einen Filterwechsel der einzelnen Stufen angezeigt.

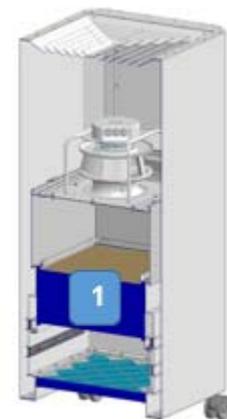


Abb. 14 Betriebsstunden und empfohlene Betriebszeit

Ein bald abgelaufenes Intervall wird im Hauptmenü durch eine gelbe Filteranzeige angezeigt. Leuchtet die Anzeige rot, ist die maximale Betriebsstundenzeit erreicht.



Abb. 15 Filteranzeige

Durch Antippen des Buttons „RESET“ kann die Zeit für den jeweiligen Filter auf 0 zurückgesetzt werden.

Die Rückstellung muss durch Tippen auf den grünen Haken bestätigt werden oder kann durch Tippen auf das rote X noch abgebrochen werden.



Abb. 16 RESET-Button für das Zurücksetzen der Betriebszeit

## 8.4 Systemeinstellungen



Abb. 17 Button „Systemeinstellungen“

Durch Tippen auf den Button „Systemeinstellungen“ wird das Menü zum Einstellen von Datum, Uhrzeit, Displayhelligkeit und Betriebszustand bei Neustart aufgerufen.

### 8.4.1 Displayhelligkeit

Die Displayhelligkeit wird für den Tag- und den Nachtmodus separat eingestellt



Abb. 18 Button „Displayhelligkeit“

Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
1	Displayhelligkeit Tag-Modus	2	Displayhelligkeit Nacht-Modus
3	Betriebszustand speichern bei Neustart		

# Betrieb und Bedienung

## Systemeinstellungen

Durch Aktivieren des Buttons „Betriebszustand speichern bei Neustart“ nimmt das Gerät bei folgenden Ereignissen seinen letzten Betriebszustand wieder an (nach 5 Sekunden):

- Die Gerätehaube wurde abgenommen (siehe 4.4.1) und wieder aufgesetzt
- Das Gerät wurde geneigt (siehe 4.4.2) und wiederaufgerichtet
- Die Stromverbindung wurde unterbrochen und wiederhergestellt

### 8.4.2 Factory Reset

(auf Werkseinstellungen zurücksetzen)

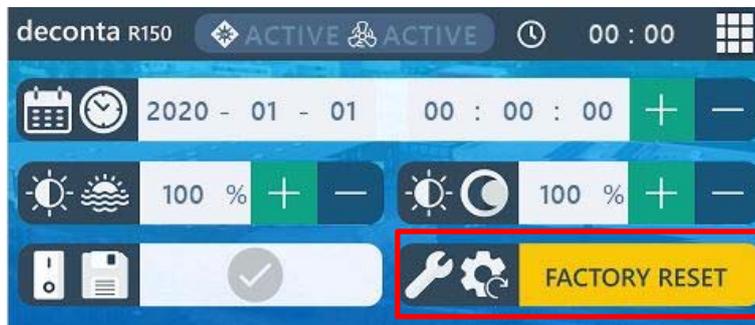


Abb. 19 Button „FACTORY RESET“

In den Systemeinstellungen kann der Luftreiniger durch Tippen auf den gelben Button „FACTORY RESET“ auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.



Abb. 20 FACTORY RESET mit grünen ✓ rotem ✕

Die Rückstellung muss durch Tippen auf den grünen Haken bestätigt werden oder kann durch Tippen auf das rote X noch abgebrochen werden.

## 8.5 Schlafmodus



Abb. 21 Button „Schlafmodus“

Durch Tippen auf den Button „Schlafmodus“ wird das Display stark abgedunkelt.

## 8.6 Option Schlüsselschalter

Durch den optionalen Schlüsselschalter kann die Bedienung über das Touch-Display deaktiviert werden.

Das Display bleibt aktiv, Änderungen an den Einstellungen können jedoch ohne den passenden Schlüssel nicht vorgenommen werden.

Der Schlüsselschalter befindet sich am Gerät auf der Rückseite.



Abb. 22 Schlüsselschalter

Im Display wird ein Schlosssymbol angezeigt.

# Betrieb und Bedienung

## Option Schlüsselschalter

---



Abb. 23 Display mit Schlüsselsymbol

## 9 Filterwechsel

### 9.1 Warnhinweise

#### ! Hinweis

Wir empfehlen das Tragen von geeigneter Schutzkleidung (FFP2-Maske und Einweghandschuhe)

#### 9.1.1 Spannungsführende Geräteteile

#### ⚠ WARNUNG

Stromschlag durch spannungsführende Geräteteile.

An dem Gerät liegt eine Versorgungsspannung von 230 V an. Das Berühren von leitenden Teilen führt zu einem tödlichen Stromschlag.



→ Das Gerät vor jedem Filterwechsel vom Strom vollständig trennen.

#### 9.1.2 UV-Lampe (optional)

#### ⚠ WARNUNG

Die UV-Lampe sendet kurzwellige UV-C Strahlung aus.

UV-Strahlung, direkt oder indirekt, ist gesundheitsschädlich und kann Schäden an Augen und Haut verursachen!



→ Bei Arbeiten an UV-Lampen sind diese auszuschalten.



Abb. 24 Filteranzeige im Display

Ein eventuell notwendiger Filterwechsel wird durch die Farbe der Filteranzeige angezeigt.

# Filterwechsel

## Warnhinweise

---

Dabei gelten für die unterschiedlichen Filterstufen folgende empfohlene Wechselintervalle:

- HEPA-Filter = 8800 Stunden
- UV-Lampen (Option) = 9000 Stunden
- Vorfilter = je nach Verschmutzungsgrad

Zusätzlich kann ein notwendiger Filterwechsel am Manometer, auf der Rückseite des Gerätes abgelesen werden. Die Häufigkeit des Filterwechsels ist vom Verschmutzungsgrad der Filter abhängig.



Abb. 25 Manometer auf der Rückseite des Gerätes

Bei einem neuen HEPA-Filter wird ein Wert von ca. 5 mbar angezeigt (bei 100% Leistung und einem Volumenstrom von ca. 5000 m<sup>3</sup>/h). Bei zunehmender Verschmutzung der Filter, steigt der Druck und die Volumenstrom sinkt.

Wechseln Sie zuerst den Vorfilter und kontrollieren Sie die Anzeige am Manometer.

Wir empfehlen einen HEPA-Filterwechsel bei 9 mbar, der Volumenstrom beträgt dann noch ca. 3400 m<sup>3</sup>/h.

### 9.2 Wechsel von Vorfilter und HEPA-Filter

Öffnen Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die Tür zum Filterraum.



Abb. 26 Tür zum Filterraum mit dem mitgelieferten Schlüssel öffnen

Dort befinden sich der HEPA-Filter, der Vorfilter und (falls verbaut) die optionalen UV-C-Lampen.

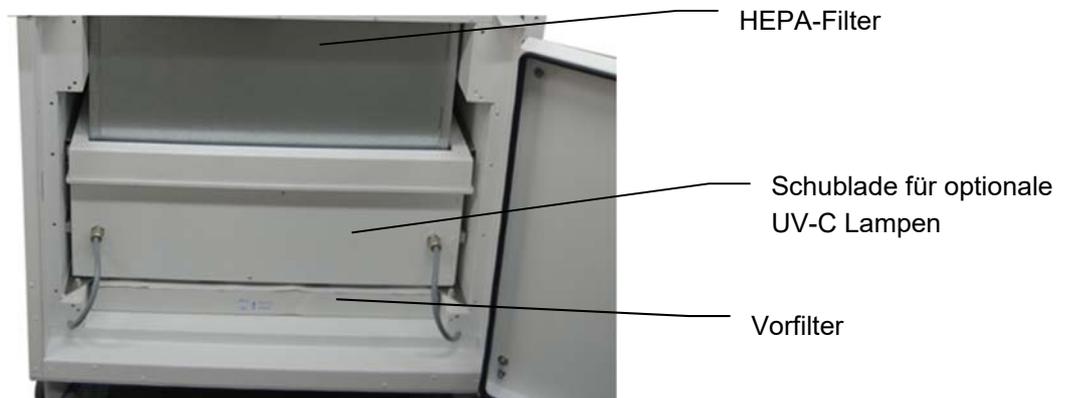


Abb. 27 Positionen der Filter und der (falls verbaut) optionalen UV-C-Lampen

Der Vorfilter kann einfach herausgezogen und durch einen neuen Filter ersetzt werden.

## Filterwechsel

### Wechsel von Vorfilter und HEPA-Filter

---



Abb. 28 Vorfilter

Zum Wechsel des HEPA-Filters muss die Schublade für die optionalen UV-C-Lampen entfernt werden.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- Lösen Sie Steckverbindungen an der Schublade (4Stück). Diese Stecker sind mit einer Arretierung versehen, die durch vorsichtiges Anheben mit z. B. einem Schlitzschraubenzieher gelöst werden können.



Abb. 29 Steckverbindungen an der Schublade mit Schlitzschraubenzieher lösen

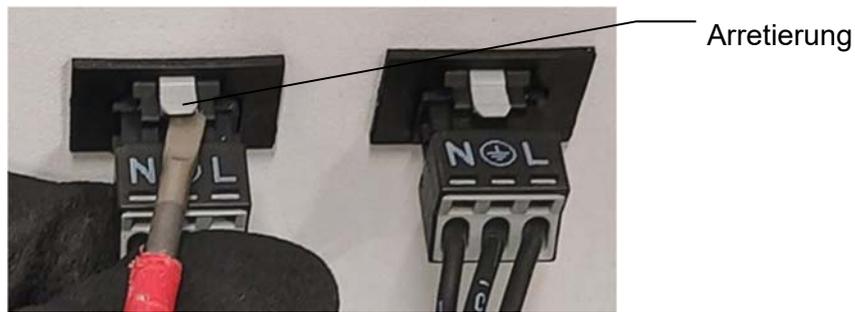


Abb. 30 Lösen der Arretierung durch vorsichtiges Anheben

→ Sie können nun die Schublade herausziehen.



Abb. 31 Schublade für die optionalen UV-C-Lampen

→ Entriegeln Sie an beiden Seiten der Schublade die Auszugsschienen, danach kann die Schublade komplett entfernt werden.



Abb. 32 Entriegeln der Auszugsschienen

→ Um den HEPA-Filter herausziehen zu können, müssen 4 Schrauben, die den Filter an einen Dichtrahmen anpressen, komplett gelöst werden.

## Filterwechsel

### Wechsel von Vorfilter und HEPA-Filter

---

**Bitte beachten:** Damit der Filter genügend „abgesenkt“ wird, müssen die Schrauben bis zu einer festen Arretierung gelöst werden. Diese verhindert zusätzlich, dass die Schrauben komplett herausfallen.



Schrauben zum Absenken des HEPA-Filters, 4 Stück

Abb. 33 Schrauben zum Absenken des HEPA-Filters

→ Die Schublade mit dem HEPA-Filter kann nun herausgezogen und der Filter getauscht werden.



Abb. 34 Schublade mit HEPA-Filter



Abb. 35 Entnahme des HEPA-Filters

### 9.3 Einbau/Wechsel der optionalen UV-C-Lampen

→ Lösen Sie die Stecker-Verbindungen wie im vorherigen Abschnitt beschrieben und ziehen Sie die Schublade heraus.



Abb. 36 Schublade für die optionalen UV-C-Lampen

Die Lampen sind nur gesteckt und werden am Ende durch einen Clip fixiert.



Abb. 37 UV-C-Lampe

## Filterwechsel

### Einbau/Wechsel der optionalen UV-C-Lampen

---

→ Lösen Sie die Lampen vorsichtig aus diesem Clip und ziehen Sie die Lampe von ihrem Sockel ab.



Abb. 38 UV-C-Lampe und Lampensockel

→ Stellen Sie die Steckverbindung an der Schublade wieder her. Achten Sie darauf, dass die Stecker hörbar einrasten.



Abb. 39 Steckverbindungen an der Schublade

## 10 Reinigung

### 10.1 Warnhinweise

#### 10.1.1 Spannungsführende Geräteteile

##### **WARNUNG**

Stromschlag durch spannungsführende Geräteteile.

An dem Gerät liegt eine Versorgungsspannung von 230 V an. Das Berühren von leitenden Teilen führt zu einem tödlichen Stromschlag.



→ Das Gerät vor jeder Reinigung vom Strom vollständig trennen.

Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Chemische Lösungs- und Reinigungsmittel sollten Sie vermeiden, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Geräts beschädigen können.

## 11 Geräte-Entsorgung

### Umweltschäden vermeiden



Dieses Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden darf.

- Es muss einer Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden.
- Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der ordnungsgemäßen Zuführung des Altgerätes zur Wiederverwertung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

### **Hinweis**

- Die Entsorgung von verbrauchten Filtern unterliegt unter Umständen bestimmten Vorschriften oder Gesetzen, wenn damit schädliche Substanzen gefiltert werden.
- Filter sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.



## 12 Anlagen zur Dokumentation

### 12.1 Typenschild

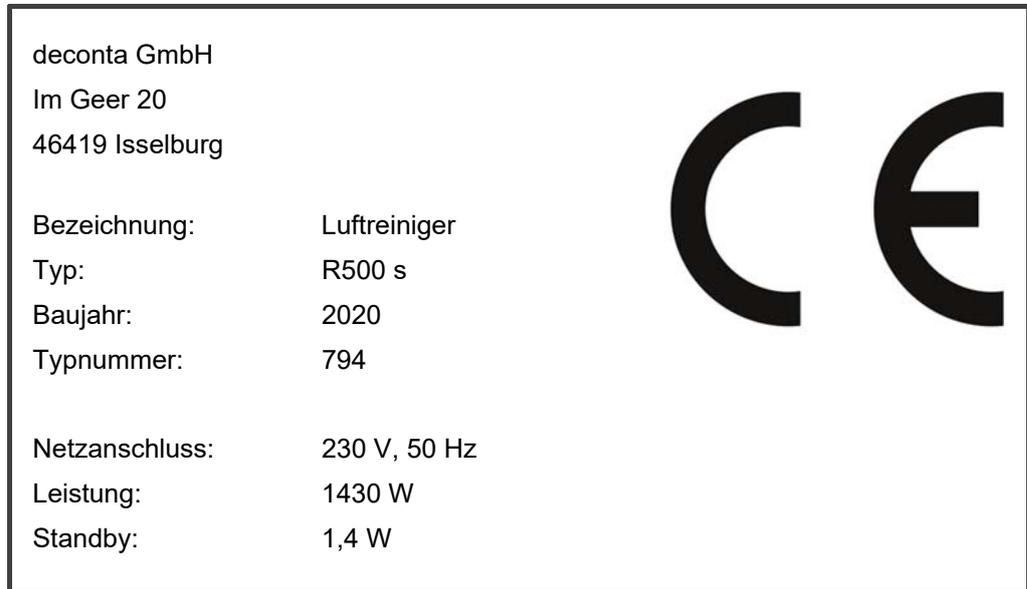


Abb. 40 Typenschild

Das Typenschild nennt die Mindestangaben des Gerätes. Die Mindestangaben wurden ergänzt durch Anschlussdaten.

## 12.2 EG-/EU-Konformitätserklärung nach der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauform sowie in der von unsin Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bezeichnung:	<b>Luftreiniger R500 s</b>
Ident.-Nr.:	
Typ.-Nr.	<b>794</b>
Kom.-Nr.:	
Baujahr:	<b>2020</b>

entspricht folgenden EG-Richtlinien:	<b>EG - Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU</b> <b>EG - EMV - Richtlinie 2014/30/EU</b> <b>EG - RoHS Richtlinie (2011/65/EU)</b>
--	---

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	<b>EN 60335-1:2020</b>	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
	<b>EN 60335-2-65:2013</b>	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-65: Besondere Anforderungen für Luftreinigungsgeräte
	<b>EN 55014-1:2018</b>	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
	<b>EN 55014-2:2016</b>	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
	<b>DIN EN IEC 61000-3-2:2019-12</b>	Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangstrom $\leq 16$ A je Leiter)
	<b>DIN EN 61000-3-3:2020-07</b>	Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom $\leq 16$ A je Leiter

Bei einer Änderung dieses Geräts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.  
Die speziellen technischen Unterlagen nach Anhang III Modul A sind für das Gerät erstellt worden.

Hersteller/ Dokumentationsbevollmächtigter:	deconta GmbH Im Geer 20 46419 Isselburg
--	---

Isselburg

14.01.2021

Ort

Datum

  
Christian Krolle  
- Geschäftsführer -

## Abbildungen

Abb. 1	Netzschalter .....	11
Abb. 2	Position von Filter und UV-Lampe .....	21
Abb. 3	Magnetsensor an der Wartungsklappe .....	23
Abb. 4	Display mit Symbol zur geöffneten Tür .....	23
Abb. 5	Display .....	24
Abb. 6	Feststeller gelöst (links) und Feststeller betätigt (rechts) .....	25
Abb. 7	Display „Manueller Modus“ .....	30
Abb. 8	Display „Automatischer Modus“ .....	31
Abb. 9	Unter Menü angezeigte Oberfläche .....	31
Abb. 10	Oberfläche für die Einstellung der Betriebsparameter .....	32
Abb. 11	unter Menü der Button „UV-Lampen“ .....	33
Abb. 12	Oberfläche zur Einstellung der UV-Lampen .....	33
Abb. 13	Button „Filterwechselintervalle“ .....	34
Abb. 14	Betriebsstunden und empfohlene Betriebszeit .....	34
Abb. 15	Filteranzeige .....	34
Abb. 16	RESET-Button für das Zurücksetzen der Betriebszeit .....	35
Abb. 17	Button „Systemeinstellungen“ .....	35
Abb. 18	Button „Displayhelligkeit“ .....	35
Abb. 19	Button „FACTORY RESET“ .....	36
Abb. 20	FACTORY RESET mit grünen ✓ rotem ✕ .....	36
Abb. 21	Button „Schlafmodus“ .....	37
Abb. 22	Schlüsselschalter .....	37
Abb. 23	Display mit Schlüsselsymbol .....	38
Abb. 24	Filteranzeige im Display .....	39
Abb. 25	Manometer auf der Rückseite des Gerätes .....	40
Abb. 26	Tür zum Filterraum mit dem mitgelieferten Schlüssel öffnen .....	41
Abb. 27	Positionen der Filter und der (falls verbaut) optionalen UV-C-Lampen .....	41
Abb. 28	Vorfilter .....	42
Abb. 29	Steckverbindungen an der Schublade mit Schlitzschraubenzieher lösen .....	42
Abb. 30	Lösen der Arretierung durch vorsichtiges Anheben .....	43
Abb. 31	Schublade für die optionalen UV-C-Lampen .....	43
Abb. 32	Entriegeln der Auszugsschienen .....	43
Abb. 33	Schrauben zum Absenken des HEPA-Filters .....	44
Abb. 34	Schublade mit HEPA-Filter .....	44
Abb. 35	Entnahme des HEPA-Filters .....	45
Abb. 36	Schublade für die optionalen UV-C-Lampen .....	45
Abb. 37	UV-C-Lampe .....	45

## Abbildungen

---

Abb. 38	UV-C-Lampe und Lampensockel .....	46
Abb. 39	Steckverbindungen an der Schublade .....	46
Abb. 40	Typenschild .....	49

# deconta

Diese Betriebsanleitung ist Eigentum von:	deconta GmbH
	Im Geer 20
	46419 Isselburg
	Revision 0
	12.01.2021
© 2021	
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlagen, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmuster-Eintragung vorbehalten.	

### Neue Funktionen (ab Serien-Nr. 150)

#### Wochenprogramm



Rufen Sie das Menü durch Tippen auf den Button „Menü“ auf.

Im folgenden Menü tippen Sie auf den Button „Wochenprogramm“



Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

1	Auswahl und Einstellungen für jeden Wochentag
2	Einstellung, ob der Luftreiniger am gewählten Wochentag ein- oder ausgeschaltet ist, dargestellt durch einen grünen (ein) oder roten (aus) Balken unter dem jeweiligen Tag
3	Einstellung des Beginns der Tagzeit
4	Ventilatorleistung während der Tagzeit
5	UV-C Lampen während der Tagzeit ein oder aus
6	Einstellung des Beginns der Nachtzeit
7	Ventilatorleistung während der Nachtzeit
8	UV-C Lampen während der Nachtzeit ein oder aus

## Einstellungen Filterwechselintervalle



Tippen Sie auf den Button „Filterwechselintervalle“.

Im folgenden Menü werden die Betriebsstunden und die empfohlenen Stunden der Betriebszeit für einen Filterwechsel der einzelnen Stufen angezeigt.



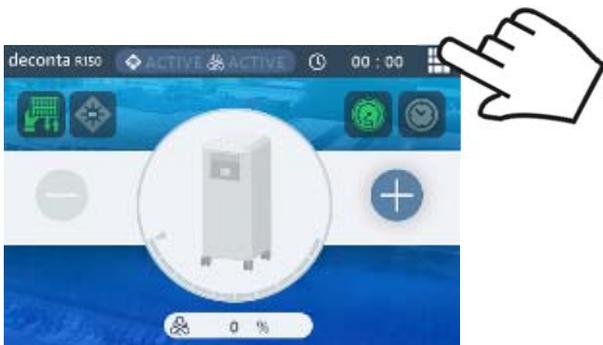
1/2	HEPA-Filter klein und Aktivkohlezelle (optional beim R 150 und R 300)
3	Aktivkohlematte (optional beim R 150 und R 300)
4	HEPA-Filter
UV	UVC-Lampen
5	Vorfilter

Ein bald abgelaufenes Intervall wird im Hauptmenü durch eine gelbe Filteranzeige angezeigt. Leuchtet die Anzeige rot, ist die maximale Betriebsstundenzeit erreicht.



## Neue Funktionen (ab Serien-Nr. 150)

### Displaysperre (PIN-Sperre)



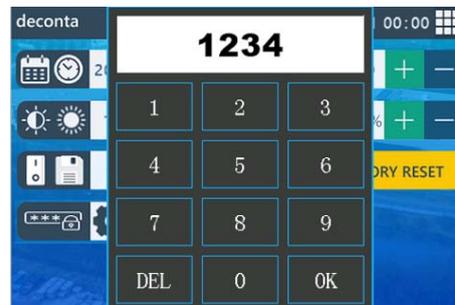
Rufen Sie das Menü durch Tippen auf den Button „Menü“ auf.



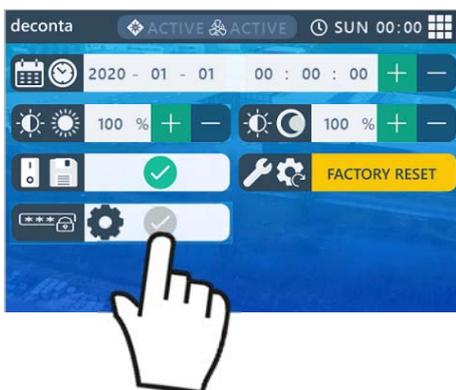
Im folgenden Menü tippen Sie auf den Button „Einstellungen“



Tippen Sie auf das Zahnradsymbol.



Im folgenden Display können Sie einen 4-stelligen PIN festlegen und mit OK bestätigen.



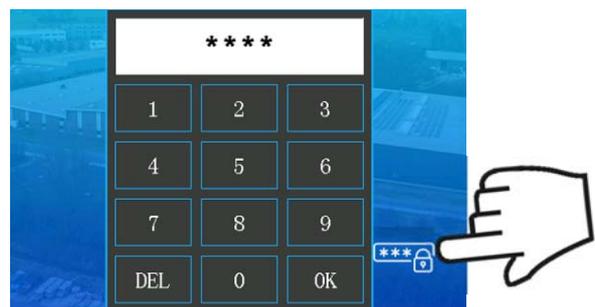
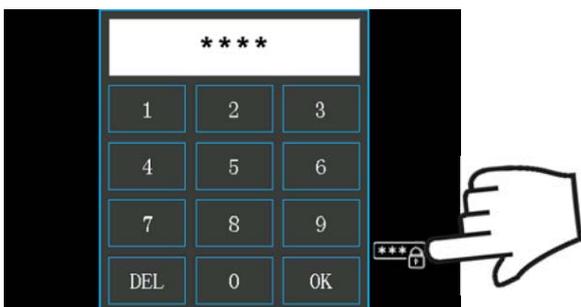
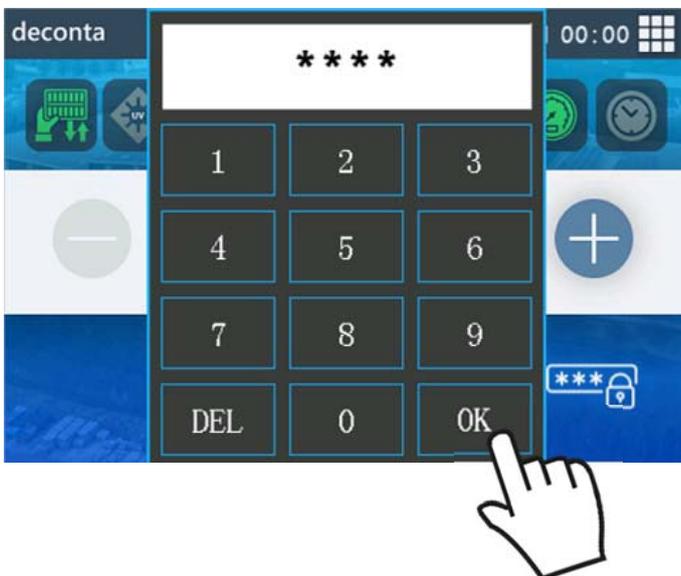
Zur Aktivierung der PIN-Sperre tippen Sie auf den grauen Haken.



Sobald der Schutz aktiviert ist, wird dieser grün dargestellt.



Nach ca. 30 Sekunden ohne Eingabe wird das Display gesperrt und wechselt zur Hauptseite.  
Zum Entsperren tippen Sie auf das Sperrsymbol. Es erfolgt die Abfrage Ihrer festgelegten PIN. Geben Sie diese ein und bestätigen Sie mit ok.



Im Schlafmodus oder wenn das Gerät ausgeschaltet ist kann der Luftreiniger ebenfalls durch Tippen auf das Sperrsymbol und Eingabe der PIN entsperret werden.